



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands. Die Universität Potsdam ist die einzige lehrerbildende Hochschule in Brandenburg mit rund 4.200 Lehramtsstudierenden (Bachelor und Master). Sie ist seit 2015 an der bundesweiten BMBF-geförderten „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ beteiligt und wird auch in der zweiten Förderphase bis 2023 unterstützt. Derzeit erfolgt ein qualitativer und quantitativer Ausbau der Lehrerbildung. Unter anderem werden 20 neue Professuren eingerichtet, mehr als 100 wissenschaftliche und rund 20 nichtwissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt und jedes Jahr 1.000 Studierende im Bachelor immatrikuliert.

An der **Universität Potsdam, Philosophische Fakultät, Institut für Germanistik, Juniorprofessur für Deutschdidaktik im inklusiven Kontext/Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation (Sekundarstufe I)** ist möglichst zum **01.04.2022** eine Stelle als

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) Kenn-Nr. 390/2021

mit 20 Wochenstunden (50 %) befristet für zwei Jahre zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

Aufgaben:

- Mitdurchführung oder -auswertung schulischer Interventionen im Rahmen der Lehrstuhlforschung
- Durchführung von Lehrveranstaltungen im Bereich der inklusiven Deutschdidaktik oder des Förderschwerpunktes Sprache in der Sekundarstufe I
- Betreuung von (Modul-)Abschlussarbeiten

Einstellungsvoraussetzungen:

- überdurchschnittlich abgeschlossenes Hochschulstudium (1. Staatsexamen/M. Ed. im Fach Deutsch, Förderpädagogik oder vergleichbarer Abschluss)
- Interesse an empirischer deutschdidaktischer Forschung in den Bereichen Schreiben, Lesen und Debattieren
- Interesse an quantitativer Auswertung von Daten
- wünschenswert ist das 2. Staatsexamen im Unterrichtsfach Deutsch
- wünschenswert sind Unterrichtserfahrungen in inklusiven Lernsettings

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leis-

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

tungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Frau Prof. Dr. Winnie-Karen Giera per E-Mail winnie-karen.giera@uni-potsdam.de gern zur Verfügung.

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung:

http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt_LehrVV.pdf

Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/-innen¹ mit ‚Schwerpunkt Lehre und Forschung‘.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (CV, Publikations-, Lehr- und Vortragsverzeichnis, Kopien der Hochschulzugangs- und Abschlusszeugnisse) bis zum 30.11.2021 unter Angabe der Kenn-Nr. 390/2021 an die Universität Potsdam, Philosophische Fakultät, Institut für Germanistik, Karl-Liebknecht-Straße 24-25, 14476 Potsdam oder als ein PDF-Dokument (maximal 10 MB) per E-Mail an winnie-karen.giera@uni-potsdam.de zu richten.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 21.09.2021